

# Robotic Process Automation

## Die „Zukunft der Arbeit“ verstehen und Ihr Unternehmen transformieren

Robotic Process Automation (RPA) steht an der Spitze des technologischen Fortschritts. Die großen Vorteile, die durch die Einführung von RPA entstehen – etwa Zeiteinsparung, verbesserte Durchsatzraten, Prozesseinhaltung und Standardisierung – bringen viele Unternehmen dazu, RPA einzusetzen. Dieses E-Book bringt Ihnen Best Practices näher, die zur erfolgreichen Umsetzung von RPA im gesamten Unternehmen beitragen.

## Inhalt

- 2 Einführung**

Robotic Process Automation wird zu einem großen Trend. Was sind die Gründe für den Einsatz von RPA in verschiedenen Branchen?
- 3 Der digitale Wandel**

Erfahren Sie, weshalb RPA notwendig ist und warum Sie Process Intelligence nutzen sollten, um das Beste aus Ihrem RPA-Investment herauszuholen.
- 4 Verpasste Gelegenheiten zur Automatisierung**

Lernen Sie die größten Hindernisse und Herausforderungen kennen, damit Sie diese erkennen und meistern können.
- 5 Eignung für RPA**

Erfahren Sie, welche Prozesse gute Kandidaten für RPA sind und wie RPA in verschiedenen Branchen eingesetzt werden kann.
- 6 Die Herausforderungen vor der Umsetzung**

Lernen Sie, die größten Herausforderungen zu meistern, denen Unternehmen bei der Einführung von RPA gegenüberstehen: Unklarheiten bei bestehenden Geschäftsprozessen.
- 7 Monitoring nach der Einführung**

Wie bewertet man Ergebnisse für die laufende Verbesserung und was ist beim Monitoring zu beachten, um positive Resultate zu gewährleisten.
- 8 Veränderungen, die wirklich wichtig sind**

RPA wird sich fest etablieren – sind Sie bereit, es einzuführen? Wie werden Sie nach der Einführung Prozesse analysieren, überwachen und sicherstellen, dass sie plangemäß ausgeführt werden?
- 9 Wichtige Fragen**

Fragen, die für eine erfolgreiche Umsetzung von RPA zu beantworten sind.

# Einführung

Robotic Process Automation (RPA) ist inzwischen branchenübergreifend in aller Munde. Aber was ist das wirklich? Einfach erklärt versteht man unter RPA eine Art von Automatisierung, bei der eine Maschine regelbasiert Aufgaben ausführt, die bisher von einem Menschen bearbeitet wurden. RPA sollte nicht mit künstlicher Intelligenz (KI) verwechselt werden, die selbst lernen kann. RPA folgt nur einem im Vorfeld definierten Regelset. Nach der Einführung von RPA können eine Kostenreduktion und eine höhere Genauigkeit erzielt werden, während die Qualität der bereitgestellten Dienste verbessert und die Compliance eingehalten wird. Dies gelingt allerdings nur, wenn richtig geplant und vorbereitet wurde.

Es gibt eine Reihe von Artikeln zu den zahlreichen Vorteilen, die RPA mit sich bringt. Was jedoch häufig nicht erwähnt wird, ist, wer genau von RPA profitieren kann und welche Herausforderungen sich dabei stellen. Obwohl sich hinter diesen Fragen Herausforderungen verbergen können, kann der Übergang zu RPA relativ sanft gestaltet werden und sich mit der richtigen Information, Vorbereitung und Kontrolle direkt in Zeit- und Geldeinsparungen auswirken.

Erfolgreich implementierte RPA bringt Kosteneinsparungen von 50 % bis 70 %

Unternehmen, die häufig Wiederholungstätigkeiten ausführen, können bei einer erfolgreichen Einführung von RPA mit Kosteneinsparungen von 50 % bis 70 % rechnen. [Eine Studie von EY](#) gelangte jedoch zu der Erkenntnis, dass 30 % bis 50 % der RPA-Erstprojekte scheitern. Dies bedeutet, dass die Möglichkeiten für den Einsatz von RPA groß sind, insbesondere wenn die richtigen Prozesse für die Automatisierung ausgewählt werden.

Die Stärken von RPA können sogar noch weiter ausgebaut werden und für die hybride Belegschaft (Aus Menschen und Maschinen) noch effizientere und effektivere Workflows bieten, wenn die Technologie mit erweiterten Process Intelligence-Plattformen wie ABBYY Timeline kombiniert wird. Eine Process Intelligence-Plattform hilft nicht nur dabei, Prozesse vor der Einführung zu erkennen, indem Prozessausführungsinformationen geliefert werden, die zu 100 % dem tatsächlichen Stand entsprechen. Gleichzeitig fungieren die beiden Technologien zusammen auch als Kontrollzentrum der Betriebsabläufe, das das Management über Fehler informiert und gleichzeitig eine automatische Fehlerbehebung auslöst. Process Intelligence ermöglicht eine wirklich intelligente Automatisierung.



Im heutigen Geschäftsklima ist es nicht nur wichtig, dass Unternehmen die Möglichkeiten von RPA verstehen – sie müssen diese auch einsetzen, um die dadurch entstehenden Vorteile nutzen zu können. Dieser Leitfaden bringt Ihnen Best Practices von RPA näher – für eine erfolgreiche Einführung sowie laufendes Monitoring und stete Kontrolle der hybriden Belegschaft der Zukunft, die aus menschlichen und digitalen Arbeitskräften besteht.



# Der digitale Wandel

Führungskräfte dürfen sich aufgrund aktueller Bedingungen nicht fälschlich in Sicherheit wiegen, sondern müssen ihr Unternehmen weiter auf die Zukunft vorbereiten. Führungskräfte auf allen Ebenen einer Organisation müssen die Konzepte und Tools verstehen, die eine Überarbeitung der geschäftlichen Abläufe ermöglichen, und auch die Art und Weise kennen, wie diese Arbeit ausgeführt wird. Die Organisationen, die diese Veränderungen heute umsetzen, werden morgen in einer besseren Position sein, auf die Bedürfnisse von Kunden, den Wettbewerbsdruck, rechtliche Vorgaben und andere Veränderungen des Geschäftsklimas zu reagieren. Jene, die diesen kundenorientierten digitalen Wandel nicht mitmachen, werden den Anschluss verlieren, da sich ihre Mitbewerber auf ihre Kunden konzentrieren und über eine bessere, effizientere Belegschaft verfügen werden.

Wir müssen weiter mit dem Alten umgehen und gleichzeitig das Neue willkommen heißen! Bei der digitalen Transformation geht es in erster Linie um das Unternehmen und darum, wie es arbeitet, und erst in zweiter Linie um die Technologie. Heute können wir etablierte und neue Technologien mischen – und sogar automatisierte digitale sowie menschliche Mitarbeiter. Diese Fähigkeit, alte Technologien und Automatisierung in einer Schicht integrierter Technologien zu „verpacken“, macht es wiederum notwendig, die Ausführung eines Prozesses zu verstehen, zu prognostizieren und zu kontrollieren und gleichzeitig nahtlos mit einer Reihe von Anwendungen und Backend-Systemen zu arbeiten.

In erster Linie geht es bei RPA um die Optimierung von geschäftlichen Abläufen. Meistens stehen diese Verbesserungen mit der Vereinfachung von Arbeit in Zusammenhang, einem der wichtigsten Faktoren für die Kostensenkung. Aber ein Tool ist nur ein Tool. Die eigentliche Frage lautet, wie dieses Tool verwendet werden kann, um echten Wert zu generieren. Die Erkennungs- und Analysearbeiten, die notwendig sind, um zu entscheiden, welche Prozesse für RPA geeignet sind, sind häufig zeitaufwendig und teuer. Digitale Kick-off- oder RPA-Machbarkeitsstudien, die viele Millionen Dollar kosten, sind nicht mehr zeitgemäß. Die heute verfügbare Technologie macht es uns einfach, mehr über solche Potenziale herauszufinden: Jedes IT-System hinterlässt eine Spur, den digitalen Fußabdruck der geschäftlichen Abläufe. Nutzen Sie diese Daten, um fundiertere, datengestützte Entscheidungen zu treffen, die Führungskräften die richtigen Informationen dazu liefern, welche Prozesse für RPA infrage kommen. Integrieren Sie nach der Umsetzung künstliche Intelligenz (KI), um flexible und leistungsfähige Lösungen zu entwickeln, die das Neue, das Alte, das Digitale und das Manuelle verbinden, um Geschäftsprozesse und -abläufe wirklich zu verändern und zukunftssicher zu machen.

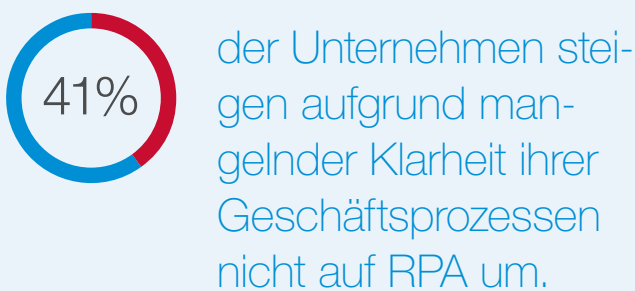
In dieser spannenden und sich rasch verändernden Welt, in der Unternehmen schnell von grundlegender Automatisierung zu fortschrittlicher, unternehmensweiter RPA, zu maschinellem Lernen und zu kognitiven Computertechnologien übergehen, ist es für Organisationen wichtig, flexibel und offen für Veränderungen zu bleiben. Es scheint klar, dass die digitale Transformation keine vorübergehende Erscheinung ist und weiter die Art und Weise verändern wird, wie wir über Unternehmen denken und wie geschäftliche Abläufe und Prozesse ausgeführt werden.

Der neue digitale Betrieb wird ein komplexes Puzzle aus geschäftlichen Funktionen und Technologien sein, die rasch verändern werden, wie Arbeiten ausgeführt werden. Führungskräfte müssen mit flexiblen Lösungen reagieren, die sie an die weitere Entwicklung anpassen können. Die meisten Unternehmen wissen das – 93 % der über 900 Befragten, die für den Bericht „**Business Transformation and the Corporate Agenda**“ von Forbes Insights und KPMG interviewt wurden, sagten, dass sie eine geschäftliche Transformation gerade abgeschlossen haben, planen oder aktuell durchführen.

# Verpasste Gelegenheiten zur Automatisierung<sup>2</sup>

Es wird erwartet, dass Unternehmen bis 2025 dank RPA ein Einsparpotenzial von 5.000 bis 7.000 Milliarden US-Dollar haben. Dies erklärt sich dadurch, dass große Zeit- und Kosteneinsparungen möglich sind, wenn die richtigen Prozesse angepasst werden. Dennoch wird erwartet, dass Unternehmen weiterhin 50 % der Automatisierungsmöglichkeiten verpassen werden. Warum zögern Unternehmen bei der Einführung von RPA?

Bei all den Vorteilen scheint es auf den ersten Blick unsinnig, dass Unternehmen auf die Chancen von RPA verzichten sollten. Die folgende Grafik zeigt die wichtigsten sieben Gründe, warum Unternehmen RPA nicht umsetzen. Der wichtigste Grund für einen Verzicht auf RPA sind fehlende Kenntnisse der grundlegendsten Prozesse des Unternehmens.



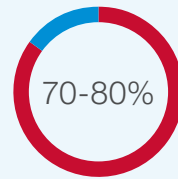
## Die verbleibenden Gründe

- 30% glauben, dass sie in den nächsten fünf Jahren eine neue Unternehmenssoftware aufbauen werden
- 24% sehen den geschäftlichen Wert nicht
- 23% glauben nicht an die Kosteneinsparungen
- 23% haben bei der Umsetzung von technologiegetriebenen Prozessveränderungen bereits negative Erfahrungen gemacht
- 17% fehlen die richtigen Mitarbeiter
- 10% wissen nicht, wer verantwortlich sein soll

Quelle: „State of Automation 2017“ Befragte: Unternehmenskunden = 400

Angesichts alter Standardarbeitsanweisungen, mangelnder abteilungsübergreifender Kommunikation und scheinbar zu vieler Ausnahmen ist es kein Wunder, dass das Management nicht versteht, welche Prozesse für RPA geeignet wären. RPA ist jedoch sehr einfach anzuwenden und einzurichten, nachdem die Geschäftsprozesse eines Unternehmens verstanden wurden, und es gibt Lösungen wie ABBYY Timeline, die dabei helfen können, die Prozesserkennung zu beschleunigen.

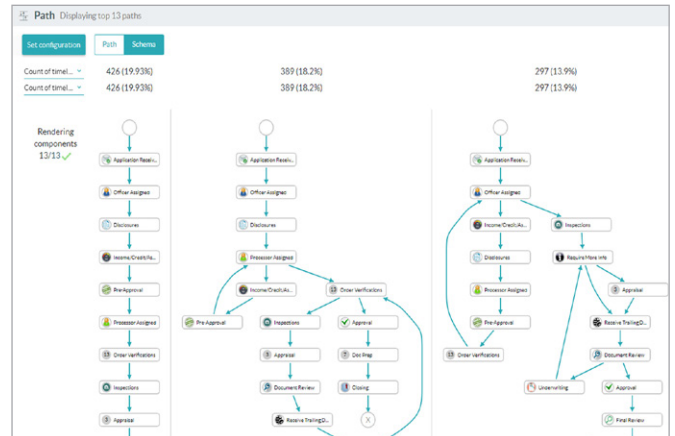
Process Intelligence-Plattformen wie Timeline können darstellen, welchen Weg der Prozess verfolgt, und sind ein absolutes Muss für die Analyse bestehender Prozesse vor der Umsetzung. Process Intelligence ermöglicht eine 100-prozentige Transparenz, die der Organisa-



der regelbasierten Prozesse können automatisiert werden

tion nicht nur erlaubt, die historische Prozessausführung zu überblicken, sondern auch Engpässe schnell sichtbar macht, die Verschwendung, Compliance-Probleme oder Nacharbeiten hervorrufen. Diese Prozesse werden mit diesen Einblicken nicht nur optimiert, sie können auch einfach als gute Kandidaten für RPA identifiziert werden.

Eine großartige Funktion, die Timeline für die Datenermittlung bietet, ist die Funktion der Pfadanalyse. Wie unten dargestellt, wird ein Diagramm zeigen, welchem Prozess die eingegebenen Daten folgen. Im Gegensatz zu vielen anderen Plattformen, die bei der Datenermittlung helfen, zeigt Timeline jeden verfolgten Prozess, selbst wenn es sich nicht um den Standardprozess handelt oder er nicht zu einem Prozessschemadiagramm passt. Die daraus resultierende Ermittlung geht über das hinaus, was in einer einfachen Standardarbeitsanweisung gefunden werden kann, und bietet 100-prozentige Klarheit in Bezug auf den Geschäftsprozess. Mit der Pfadanalyse-Funktion können Benutzer jede Pfadvariation verstehen und Prozesse nach Anzahl der Instanzen, durchschnittlicher Dauer, durchschnittlicher Geschäftsdauer, durchschnittlicher Anzahl von Timelines sowie durchschnittlichen oder gesamten Kosten vergleichen.



**Pfadanalyse:** Identifizieren Sie, wie Prozesse funktionieren, indem Sie die am häufigsten auftretenden Prozesspfade darstellen.

Nachdem die Pfadanalyse erstellt wurde, kann ein Benutzer sich weiter vertiefen und die Frequenz jedes Schrittes sowie die benötigte Zeit für die Übergangsschritte darstellen. Darüber hinaus kann diese Prozessschema-Ansicht als Bild oder als BPMN-Datei exportiert werden. Wenn die Prozesse mehrere Anwendergruppen betreffen, ist eine abteilungsübergreifende Ansicht möglich.

Mit einer Process Intelligence-Lösung wie der ABBYY Timeline-Plattform muss ein Manager keine Angst mehr haben, dass die Geschäftsprozesse für RPA nicht ausreichend verstanden werden. Darüber hinaus können weitere Einblicke gewonnen werden, die über die RPA-Umsetzung hinausgehen.

# Eignung für RPA

Nach Erkennung der Prozesse des Unternehmens ist der nächste Schritt die Identifikation der Prozesse, die automatisiert werden können, um alle Vorteile von RPA zu genießen. Es ist erwähnenswert, dass nicht jeder Prozess ein guter Kandidat für RPA ist und dass nicht jeder Prozess automatisiert werden kann. Einige Prozesse bleiben besser unangetastet oder werden besser einem Mitarbeiter überlassen, der die verschiedenen Nuancen versteht oder die für den Prozess notwendigen Entscheidungen treffen kann.

Um sicherzustellen, dass der richtige Prozess für die Automatisierung ausgewählt wird, kann mithilfe der folgenden Checkliste festgestellt werden, ob ein Prozess ein guter Kandidat für RPA ist.

## RPA-Checkliste

- ✓ Der Prozess folgt Entscheidungen, die auf Regeln und nicht auf Beurteilungen basieren
- ✓ Der Prozess wiederholt sich und ist anfällig für menschliche Fehler
- ✓ Der Prozess folgt klaren Anweisungen
- ✓ Wenn es Eingangsdaten gibt, sind diese digitalisiert oder können mit Methoden wie OCR digitalisiert werden

## Sonstige zu berücksichtigende Prozesse

- Der Prozess hat ein hohes Volumen und eine geringe Komplexität
- Der Prozess umfasst Datenmanipulation
- Der Prozess hat eine hohe Fehlerquote oder auftretende Fehler haben starke Auswirkungen
- Der Prozess läuft ständig

Bei der Auswahl eines Prozesses zur Automatisierung mit RPA ist es wichtig, dass ein Prozess mit diesen Merkmalen ausgewählt wird, um die Erfolgchancen zu erhöhen. Mit einer Process Intelligence-Lösung wie Timeline können diese Prozesse mit hoher Frequenz und Merkmalen, die für RPA geeignet sind, mit wenigen Mausklicks identifiziert werden. Dazu basieren die von ihr gelieferten Hinweise auf Daten aus der realen Welt, was die Genauigkeit und Konsistenz von Automatisierungsprojekten sicherstellt.

Darüber hinaus sollten Unternehmen, die neu in RPA einsteigen, in Betracht ziehen, zuerst einfache Prozesse oder Prozesse mit geringem Risiko zu automatisieren. Um das Risiko zu minimieren, sollten erst später komplexere Prozesse bearbeitet werden, nachdem die kleineren Implementierungen erfolgreich waren.

## Einsatz von RPA in verschiedenen Branchen



### Gesundheitswesen

Medizinisches Fachpersonal verbringt viel Zeit mit dem Aufspüren von Patientendaten aus verschiedenen Quellen. RPA kann integriert werden, um Patientendaten zusammenzustellen, damit das Pflegepersonal mehr Zeit mit dem Patienten verbringen kann.



### Versicherungen

Versicherungsunternehmen benötigen während der Einschreibephase zusätzliches Personal, um den Andrang zu bewältigen. Stattdessen kann RPA eingesetzt werden, um bei der Dokumentensammlung zu helfen. Damit können sich Mitarbeiter auf die Arbeit an intensiveren Fällen konzentrieren.



### Personalwesen

Mitarbeiter im Personalwesen verbringen viel Zeit mit der Bereinigung von Daten, um Konsistenz zu gewährleisten. RPA kann integriert werden und bei der Datenbereinigung helfen, um Konsistenz über verschiedene Systeme und Formate hinweg zu gewährleisten.



### Regierungsorganisationen

Lokalverwaltungen haben viele Prozesse, die sehr stark von Dateneingaben abhängen. Dazu zählen Genehmigungsanträge und Verträge. Mithilfe von RPA können Teile dieser Prozesse automatisiert werden, sodass sich diese Mitarbeiter auf intensivere Fälle konzentrieren können.

**Und vieles mehr!**

## Vorteile einer erfolgreichen RPA-Einführung



Zeiteinsparung



Verbesserte  
Durchsatzraten



Prozesseinhaltung



Standardisierung

# Die Herausforderungen vor der Umsetzung

Die Einführung digitaler Mitarbeiter – obwohl sie sich noch in einer frühen Entwicklungsphase befinden – gewinnt aufgrund ihrer enormen Effizienz und Genauigkeit rasch an Dynamik. Unabhängig davon, ob sich Ihr RPA-Projekt auf die Automatisierung einfacher, strukturierter Datenaufgaben konzentriert oder der Fokus auf komplexeren Abläufen liegt, bei denen Bots mit menschlichen Mitarbeitenden zusammenarbeiten, ist die tiefgehende Kenntnis der aktuellen Prozessausführung ein Schlüsselement für den Erfolg. Der erste Schritt hin zur Automatisierung eines Prozesses ist die Identifikation des besten Kandidaten für die Automatisierung. Nachdem dieser identifiziert wurde, ist die nächste Herausforderung die Definition des Prozesses. Man muss den Prozess bis hin zu den Eingaben, den ausgehenden Informationen, den Schritten und Regeln, die den Prozess leiten, und jeglichen Variationen, die auftreten können, kennen.

Um den Geschäftsprozess definieren zu können, analysieren Unternehmen historische Daten. Mit diesen Erkenntnissen kann der Prozess verstanden werden und sie können später als „Regeln“ eingesetzt werden, denen die Roboter folgen. RPA unterscheidet sich von künstlicher Intelligenz (KI), denn RPA kann nicht selbst denken. Stattdessen folgt RPA voreingestellten Schritten und funktioniert nicht mehr, wenn es Abweichungen gibt. Aus diesem Grund ist es wesentlich, dass der Prozess, der von diesen Robotern übernommen wird, vollständig standardisiert ist und Ausnahmen (von Menschen wie Maschinen) verstanden werden. Der Einsatz von Process Intelligence für die Erkennung der tatsächlichen Geschäftsabläufe ermöglicht es Führungskräften, ihre Geschäftsprozesse vollständig zu vers-

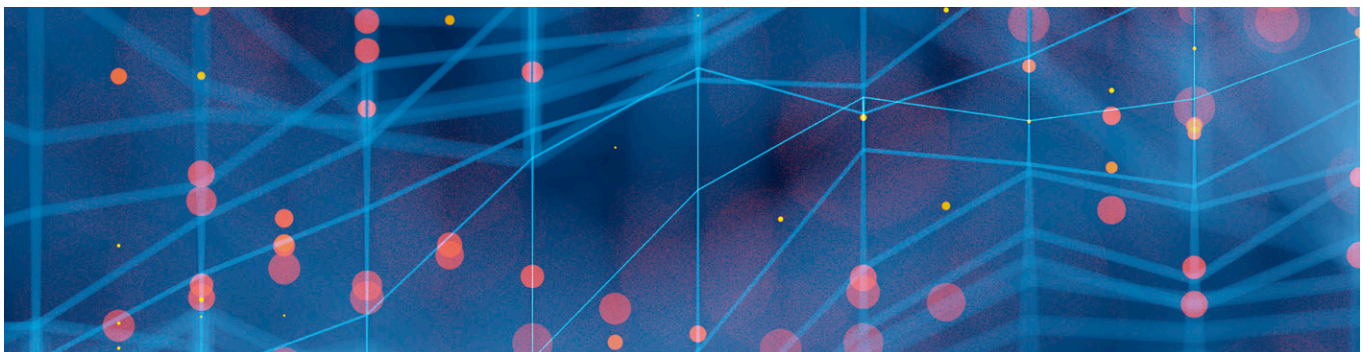
tehen, unabhängig davon, welches Aufzeichnungssystem eingesetzt wird oder wie komplex der Prozess ist.

Wie bereits erwähnt, zeigen die Tools ‚Pfadanalyse‘ und ‚Prozessschema‘ den vollständigen Geschäftsprozess. Process Intelligence bietet zahlreiche Tools, um die tatsächliche Ausführung von Geschäftsprozessen aufzudecken, und eliminiert so Mutmaßungen in der Prozesserkennung. Das ist der erste Schritt bei der Definition des Prozesses. Timeline kann noch tiefer in den Prozess eintauchen und Unterprozesse betrachten. Diese Art der Analyse kann insbesondere bei sehr detaillierten Daten hilfreich sein.

Anschließend müssen diese Prozesse aufgezeichnet werden, damit die Roboter darauf programmiert werden können, den Prozess erfolgreich auszuführen. Mit ABBYY Timeline sind diese Schritte leicht verständlich und auch die Umsetzung und Programmierung von RPA-Implementierungen ist recht leicht durchzuführen.

## Nutzen Sie Process Intelligence-Plattformen, um Ihre Erfolgchancen zu erhöhen

Tools wie ABBYY Timeline helfen dabei, die häufigsten Prozesspfade zu definieren und alle zusätzlichen Variationen anzuzeigen. Dies hilft bei der Optimierung vor der Umsetzung und ermöglicht einen nahtloseren Übergang zu RPA.



# Überwachung nach der Umsetzung

Der RPA-Lebenszyklus ist mit dem Einsatz der Bots noch nicht zu Ende. Nach der RPA-Umsetzung ist es wichtig, den Prozess zu überwachen und die Leistung der Bots zu verwalten, zu kontrollieren und zu verfolgen, um Genauigkeit zu gewährleisten und die ROI zu erhöhen. Nun sollten vordefinierte Leistungskennzahlen (KPIs) angegeben werden, um sicherzustellen, dass die Roboter sich wie gewünscht verhalten.

Wenn RPA gemeinsam mit einer Process Intelligence-Lösung wie ABBYY Timeline eingesetzt wird, wird die Ausführung laufend und in Echtzeit überwacht. Wenn eine Regelverletzung auftritt, wird das System die Benutzer automatisch per E-Mail oder SMS benachrichtigen oder digitale Mitarbeiter informieren, um Probleme zu beheben und Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Diese nahtlose Verbindung ermöglicht eine reibungslose intelligente Automatisierung und es wird kein menschlicher Mitarbeiter benötigt, der ein Dashboard auf Fehlermeldungen überwacht.

Die Kombination verbessert Automatisierungsbemühungen und führt zu mehr Effizienz und geringeren Kosten.

Mit Timeline kann die Arbeit der Bots bis ins kleinste Detail analysiert werden. Die Benutzer erhalten eine direkte Gegenüberstellung der Daten von vor und nach der Umsetzung. Das zeigt, ob die Bots über, unter oder auf Standard arbeiten und liefert datengestützte Informationen, damit Prozessleiter entsprechende Anpassungen vornehmen können. Nun können Sie eine positive ROI sicherstellen und rasche Gewinne einfach darstellen. RPA in Kombination mit Process Intelligence stützt Best Practices und gewährleistet die laufende Verbesserung ab der Investition. Timeline fördert die RPA-Fähigkeit und -Governance mit erweiterten Funktionalitäten hinsichtlich Process Mining, Analyse, Prognose, Vorhersage sowie Monitoring und Benachrichtigung. Process Intelligence ist die treibende Kraft hinter wirklich intelligenter Automatisierung.

# Veränderungen, die wirklich wichtig sind

Sehen Sie sich um und Sie werden erkennen, dass Robotic Process Automation keine Zukunftsmusik mehr ist. Digitale Vorreiter führen RPA ein, um ihren Betrieb zu optimieren und unnötige Ineffizienzen zu beseitigen. Andere verbinden RPA, die Verwaltung von Geschäftsprozessen und künstliche Intelligenz, um das Erlebnis ihrer Kunden zu verbessern und schneller zu wachsen.

Die Kombination von RPA und fortschrittlicher Process Intelligence-Technologie schafft ein Risiko- und Compliance-Rahmenwerk für wirklich intelligente Automatisierung. ABBYY Timeline verbindet intelligentes Process Mining mit KI-gestützten Monitoring- und Benachrichtigungsfunktionen in Echtzeit, um eine umfassende Lösung für das Verständnis und den Erhalt der Leistung von Prozessen zu liefern. Dies ermöglicht eine raschere Erkennung und Analyse sowie automatisches Monitoring und die entsprechende Fehlerkorrektur von Prozessen in Echtzeit.

Die digitale Transformation erfordert die Mitwirkung aller Ebenen der Organisation. Es geht nicht um eine einzelne Technologie oder eine einzige Abteilung. Es handelt sich um eine geschickte Mischung aus Mitarbeiterführung und Umsetzung anspruchsvoller Analyse, KI, RPA und mehr. Eine echte digitale Transformation erstreckt sich über viele Abteilungen, Bereiche und Regionen. Die Kombination von Technologien ist für das Verständnis, die Schaffung und die Verwaltung einer integrierten Belegschaft notwendig. Intelligente Automatisierung verändert Unternehmen unglaublich schnell. Diejenigen, die Process Intelligence zusammen mit RPA als Teil ihrer Strategie für intelligente Automatisierung übernehmen, werden sicher jenen Organisationen einen großen Schritt voraus sein, die dies nicht tun. Niemand möchte den Anschluss



verlieren und einige bezeichnen den Wandel hin zu digitaler Arbeit als eine Herausforderung, bei der es um alles geht.

Das Fazit ist: Die Kombination von Process Intelligence und RPA erhöht die Kontrolle und Effizienz vieler Funktionen. Das können Führungskräfte nicht ignorieren.

Jene, die diese Art der digitalen Lösung nicht nutzen, um im Wettbewerb relevant zu bleiben, werden früher oder später zwangsläufig von jenen ersetzt, die diese Lösung übernommen haben. Folglich stellt sich die Frage: Auf welcher Seite stehen Sie?

## Process Intelligence und Robotic Process Automation können zusammen ...

1

Während der Vorbereitungsphase Prozesse identifizieren, die sich für die RPA-Umsetzung eignen

2

Effiziente und automatisierte End-to-End-Geschäftsprozesse überwachen, aufbauen und kontrollieren

3

Eine einfache Art und Weise bieten, verschiedenste Backend-Systeme zu verwalten und zu kontrollieren

4

Die Anzahl der Fehler und Ineffizienzen im Betrieb reduzieren und positive Ergebnisse gewährleisten

5

Monitoring und Analyse von RPA-Leistung bieten und die laufende Verbesserung von RPA nach der Umsetzungsphase fördern

# Wichtige Fragen<sup>2</sup>

Haben Sie vor der Umsetzung von Robotic Process Automation in Ihrem Geschäftsbetrieb alle Auswirkungen Ihrer neuen Roboter-Belegschaft bedacht? Die Beantwortung dieser Fragen wird es Ihnen leichter machen, alle Vorteile von RPA zu nutzen und von einer hervorragenden ROI zu profitieren. Wenn einige dieser Fragen unbeantwortet bleiben, könnte das für Sie und Ihr Unternehmen katastrophale Folgen haben.

## Fragen für die Unternehmensführung vor Umsetzung von RPA

- Wurde eine unternehmensweite und geschäftlich motivierte Vision für das RPA-Projekt definiert?
- Wurde die Systemintegration unternehmensweit kommuniziert?
- Handelt es sich bei dem ausgewählten Prozess um den besten Kandidaten für RPA?
- Was ist die Investitionsrendite (ROI)?
- Wann wird das Unternehmen eine positive ROI erzielen?
- Ist der ausgewählte Prozess ausreichend dokumentiert und vollständig optimiert?
- Wurden die automatisierten Prozesse auf die Vision und den gewünschten Wert abgestimmt?
- Wurden Leistungskennzahlen (KPIs) als Erfolgsmaßstab definiert?
- Wer wird für die Verwaltung des neuen RPA-Systems geschult?
- Wer wird Zugang zum neuen RPA-System erhalten?
- Ist die RPA mit der zugrunde liegenden Architektur und Infrastruktur des Unternehmens kompatibel?
- Lässt sich das RPA-System gut mit anderen aufkommenden Technologien integrieren?
- Wird ein Knowledge-Management-Repository eingerichtet?
- Wurden Sicherheit und Sicherheitsverletzungen berücksichtigt?
- Gibt es einen Notfallplan im Fall einer Fehlfunktion der Roboter? Wie wird dies garantiert?
- Wie oft werden die Roboter überprüft, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Geschäftsanforderungen entsprechen? Gibt es einen einfacheren Weg, das zu erreichen? Tipp: Process Intelligence



### Rasche Einblicke. Wenig Aufwand. Kein Risiko.

- Beschleunigen Sie die Erkennung von Prozessen
- Senken Sie die RPA-Bereitstellungskosten
- Vermeiden Sie die Automatisierung defekter Prozesse
- Entdecken Sie neue Automatisierungsgelegenheiten
- Quantifizieren Sie die Performance nach der Implementierung

### Einblicke für den gesamten Lebenszyklus der Automatisierung

- Vor der Umsetzung: 100 % Sichtbarkeit von Prozessen „wie ausgeführt“, um Probleme zu identifizieren und zu analysieren
- Nach der Umsetzung: laufende Analyse zur Verbesserung und Vorhersage sowie Überwachung und Benachrichtigung in Echtzeit
- Skalierbarkeit nach Unternehmensanforderungen: Einsatz von RPA im gesamten Unternehmen

## Quellen

- 1 <https://fsinsights.ey.com/big-issues/Digital-and-connectivity/get-ready-for-robotic-process-automation>
- 2 <https://towardsdatascience.com/all-the-robotic-process-automation-rpa-stats-you-need-to-know-bccc22eaaad9>
- 3 [https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/ey-robotic-process-automation-implementation/\\$File/ey-robotic-process-automationimplementation.pdf](https://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/ey-robotic-process-automation-implementation/$File/ey-robotic-process-automationimplementation.pdf)



Weitere Informationen finden Sie unter [www.abby.com/solutions/process-intelligence](http://www.abby.com/solutions/process-intelligence)  
Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen ABBYY-Vertreter unter [www.abby.com/contacts](http://www.abby.com/contacts).

[WWW.ABBYY.COM](http://WWW.ABBYY.COM)